

## Presseinformation

30.12.2022

### Noch spannender: ADAC GT Masters eSports Championship 2022 begeistert mit vielen Neuerungen

- Die besten SimRacer Europas kämpfen um einen Preisgeldtopf von 70.000 Euro
- Teamwork zahlt sich aus: Neue Teamwertung in der SimRacing-Serie

München. Die ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW+ geht 2022 in ihre vierte Saison und wird noch spannender: Neue Strecken, ein prall gefüllter Preisgeldtopf von 70.000 Euro, eine neue Teamwertung und ein angepasstes Rennformat sorgen für noch mehr Rennaction. Noch bis zum 6. Januar haben die besten SimRacer Europas die Chance, sich mit einer schnellen Rundenzeit auf der beliebten Plattform RaceRoom für einen von 32 permanenten Startplätzen zu qualifizieren. Das erste Rennen findet am 15. Februar statt. Alle Rennen sind im Livestream mit deutschem Kommentar auf [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport) und [youtube.com/adac](https://youtube.com/adac) zu sehen, in Englisch auf den Kanälen von [traxxion.gg](https://traxxion.gg).

Erstmals findet die ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW+ vor der Saison des ADAC GT Masters statt und bildet so die Ouvertüre zum Beginn der realen Serie. Wenn die Deutsche GT-Meisterschaft am 23. April in der Motorsport Arena Oschersleben in die Saison 2022 startet, tragen die SimRacer dort im Fahrerlager ihr Finale aus, sollte es die Coronasituation zulassen.

Neuerungen gibt es bei den Strecken, die neben den von den Fahrern gewünschten technischen Herausforderungen spannende Rennen für die Zuschauer versprechen. Die Rennen der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility + 2022 finden unverändert am Dienstagabend statt, das erste Rennen wird am 15. Februar im virtuellen Brands Hatch ausgetragen. Es folgen fünf weitere Veranstaltungen mit jeweils zwei Rennen auf den Strecken von Watkins Glen, Nürburgring, Zandvoort, Silverstone und Monza. Angepasst wurde auch das Rennformat: Jede Veranstaltung sieht zwei Rennen vor, jeweils ein Sprintrennen über 15 Minuten und ein 30-minütiges Endurance-Rennen. Im Vorfeld müssen die SimRacer ihre Leistung auf den Punkt abrufen, da ihnen nur Zeit für eine einzige fliegende Runde im Rahmen der beiden Qualifyings zur Verfügung steht.

Wenn die Saison 2021 eines bewiesen hat, dann dass im eSport Teamwork der Schlüssel zum Erfolg ist. Um die Zusammenarbeit weiter zu fördern und zu würdigen, führt die ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ neben der Fahrerwertung eine Teamwertung ein. Somit kämpfen Fahrer und Teams um einen Preisgeldtopf in Höhe von 70.000 Euro in Geld- und Sachpreisen.

Für die insgesamt 32 permanenten Startplätze haben sich zwölf Fahrer durch ihre Erfolge in der Saison 2021 qualifiziert. Der dreifache Champion Moritz Löhner (Dörr Esports), Jakub Brzezinski (Williams Esports), Bence Banki (Dörr Esports), Florian Hasse (Dörr Esports) und Isaac Price (Privateer), Emre Cihan (Team Fordzilla), Adam Pinczes (Arnage Competition) und Alessandro Ottaviani (Virtualdrivers by TX3) haben einen Startplatz sicher. Für die restlichen 20 Startplätze können sich interessierte SimRacer bis zum 6. Januar bei zwei Leaderboards und zwei anschließenden Shootouts qualifizieren. Der erste

Shootout findet am 11. Januar in Spa statt, die restlichen zehn Startplätze werden am 13. Februar in einem Rennen in Hockenheim ausgefahren.

Bei jedem der sechs Events treten zudem vier Gaststarter an, die sich über Community Rennen in der neuen ADAC GT Masters Community Championship jeweils am Vorabend der Events qualifizieren können.

Direkt zur ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ bei RaceRoom:  
<https://game.racerroom.com/championships/82>

### **Termine ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ 2022**

11.01.2022	Shootout 1 / Spa
13.01.2022	Shootout 2 / Hockenheim
15.02.2022	Brands Hatch GP
01.03.2022	Watkins Glen
15.03.2022	Nürburgring Sprint
29.03.2022	Zandvoort
12.04.2022	Silverstone
19.04.2022	Monza (Alternativ 23.04.2022 in Oschersleben)

### **Pressekontakt**

#### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

**[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)**